

## **Bericht vom Netzwerktreffen der Modellschulen für Demokratie und Partizipation**

Demokratie, Partizipation und Engagement spielen an unserer Schule eine wichtige Rolle. Deshalb ist die IGS Landau auch eine Modellschule für Partizipation und Demokratie. Zum jährlichen Netzwerktreffen der Modellschulen für Demokratie und Partizipation waren erstmalig nicht nur LehrerInnen, sondern auch engagierte SchülerInnen vom 12. bis 13. November 2018 in Trier eingeladen. Was sie dort gemacht haben? Es folgt ein Bericht von Tobias Heyn (8a, Referat Ö) :

### Tag 1:

Am ersten Tag drehte sich alles um faire Abstimmungsverfahren. Dazu haben wir einen Workshop von Gesine Otto miterleben dürfen. In dem Workshop haben wir uns unterschiedliche Verfahren angeschaut und anhand von Beispielen der Rednerin die Methode des „systemischen Konsensierens“ kennengelernt. Bei diesem Abstimmungsverfahren wird der „Widerstand“ zu den einzelnen Möglichkeiten abgefragt. Die Möglichkeit mit dem wenigsten Widerstand macht das Rennen.

### Tag 2:

An Tag 2 fand der aktive Austausch mit den anderen Modellschulen für Demokratie und Partizipation statt. Wir berichteten den anderen Schulen, wie das Demokratiesystem an unserer Schule funktioniert. Und wie so oft sind wir zu dem Schluss gekommen, dass unsere Schule in diesem Bereich sehr weit ist. Danach wurden wir SchülerInnen und LehrerInnen getrennt. Wir SchülerInnen durften an zwei Themen arbeiten: 1) Wie sieht unsere Traumschule aus? oder 2) Wie stellen wir uns die Weiterarbeit im Netzwerk der Modellschulen vor? Die LehrerInnen haben sich in Kleingruppen aufgeteilt und sich mit ihren NetzwerkbetreuerInnen weiter über ihre jeweiligen Schulen ausgetauscht.